



Jodelgesang und Diskussionen

Die 94. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbands nahm am Samstag in Wollerau den ganzen Tag in Anspruch. Die 400 Delegierten und 200 Gäste in der Riedmatthalle trugen zahlreiche Jodelgesänge vor, im Bild der organisierende Jodlerklub Luegisland. Es wurde aber auch hart diskutiert. Vor allem das neue, national geplante System der Mitgliederbeiträge gab heftig zu reden. Es soll nämlich nicht nur mehr Geld in die Verbandskassen fließen, sondern auch eine allgemeine Professionalisierung stattfinden. Entgegen der Erwartungen formierte sich vehementer Widerstand. Das Jodler-Brauchtum werde von der Basis und nicht von oben herab am Leben erhalten, hiess es. Die Konsultativabstimmung ergab denn auch einen deutlich höheren Nein-Anteil. Es darf mit Spannung erwartet werden, wie die Teilverbände des Eidgenössischen Jodlerverbands an der nationalen DV im März entscheiden (Bericht Seite 5).

Text und Bild Andreas Knobel